



Bürgerstiftung Obersulm

Corona-Schutzimpfungen

Hilfe für Senioren bei der Impfanmeldung



Die BürgerStiftung Obersulm (BSO) und ein Team des Jugendhauses helfen Senioren beim Buchen eines Impftermins. „Es scheint niemand daran gedacht zu haben, dass es immer noch Senioren gibt, die kein Internet haben oder Mobiltelefon“, sagt Stiftungsrat Gustav Döttling, der das Hilfsangebot der Bürgerstiftung initiierte. „Da ist etwas zu tun“, sind sich auch Obersulms Bürgermeister Tilman Schmidt und der Vorsitzende der BürgerStiftung, Herbert Wolf, einig. Wenn Kinder und Angehörige die Senioren bei der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung nicht unterstützen können, hilft ab sofort die Gemeinde Obersulm in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Obersulm.

Wer älter als 80 Jahre ist, in Obersulm wohnt und **Hilfe bei der Anmeldung** benötigt, kann sich an folgende Telefonnummer wenden: **07130/28-260**. Diese Telefonnummer ist bei der Verwaltungsstelle der Ortschaften im Rathaus Obersulm von montags bis freitags ab 8.00 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Bei Anruf werden keine allgemeinen Auskünfte zu Corona und zum Impfen gegeben. Sie dient ausschließlich als Hilfe bei der Anmeldung zu einem Impftermin. Dazu werden benötigt: Name und Vorname, Alter, Straße und Wohnort, Telefonnummer, mögliche Termine.

Nach der Anmeldungsbestätigung zur Impfung bekommen die Senioren von der BürgerStiftung Obersulm ihre Termine für die erste und zweite Impfung mitgeteilt. Sollte es dabei in Einzelfällen nötig sein, eine Fahrtmöglichkeit zum Impfzentrum zu organisieren, kann die BSO hierbei behilflich sein.

Die Impftermine können nicht beschleunigt werden. Durch den Mangel an Impfstoff ist derzeit mit einer Wartezeit von einigen Wochen zu rechnen. Eine Anmeldung kann nur für die von den Impfzentren angebotenen freien Termine vorgenommen werden.

Impfstoff nur begrenzt verfügbar

Im Kreisimpfzentrum in Ilsfeld-Auenstein hat der Landkreis Heilbronn am 22. Januar mit den Corona-Schutzimpfungen begonnen. Der Impfstoff steht zunächst nur in begrenzten Mengen zur Verfügung, so dass bestimmte Gruppen vorrangig geimpft werden. Dazu gehören Personen, die älter als 80 Jahre sind. Die Impfberechtigten müssen selbst einen Impftermin vereinbaren und sich hierzu an eine Zentralstelle wenden.

Anmeldungen und Terminvergaben erfolgen telefonisch über eine zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über die zentrale Anmeldeplattform. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Online-Selbstbuchung sind eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine deutsche Handynummer, über die eine SMS erhalten werden kann.